

Was ist nicht gut in  
Albersbösch  
Erwachsenenbögen

Wohnqualität	Wohnqualität (insgesamt 10 x); Wohnqualität: Sehr gut, aber auch: leidet
	Bausubstanz Schimmel (3x); mangelnde Bausubstanz
	Alles wird zugebaut; viele Autos, Roller, alle fahren quer; Mehr Freizeit und Kultur;
	Alte Häuser, brauchen viel Reparaturen
	beengte Wohnsituation; begrenzte Wohnmöglichkeiten f. Familien; immer mehr Wohnungen/Häuser
	Erscheinungsbild Wohnhäuser.
	Fehlende Wohnungen für Familien; kaum Wohnungen / Häuser für größere Familien
	Hohe Mietpreise, Wohnungsmiete
	keine Halle ei über 4000 Einwohnern
	Mauernzäune um Häuser;; AFD Nähe problematisch; Vermüllung
	Nachbarschaft unfreundlich
	nicht ausreichend Häuser / Wohnungen
	Stromkosten teuer
	Verdichtung Wohnungsbau
Wohnraumangebote	
Nahversorgung	Nahversorgung (insgesamt 7 x); unattraktiv, für Ältere zu weit weg
	zu wenig Einzelhandel (6), wenige Kleiderläden
	fehlende Gastronomie (2), Es fehlt ein Speiselokal wie Hubertus es war; wenig Gastronomie, Angebot
	Einkaufsmöglichkeiten (2)
	Briefkasten fehlt z.B. Kolpingstraße
	Fettgestank KFC, vor allem nachte
	Hausarzt, Kinderärzte; medizinische Versorgung
	Nahversorgung nicht zweisprachig
	Rauchfreies Lokal( grüner Biergarten) fehlt
	schön wären traditionelle dt. Häuser hier
Verkehr	Parkplätze (insgesamt 20 x) und noch: Parksituation (insgesamt 20 x);(zu wenig,Wichernstr., BreslauerWeg,Habichtweg,Schwalbenweg;EDS;Burgerwaldsee,Kreuzschlag, enge Straßen;LKW´s
	Verkehr (insgesamt 13 x), Autoverkehr (3x) (u.a. zu viel,zuviel ruhender,Geschwindigkeit
	Verkehrsaufkommen (6x) Lärmbelästigung;an der EDS,Chaos;Geschwindigkeitsbeschränkung nicht beachtet
	Radwege (5) schlechte Radweganbindung,schlechte Radwegführung, Fahrrad/Fußweg Schutterwälder Straße kaputt, gut
	Rücksichtnahme (2) zu wenig bei Bewohner und Gästen; mangelnd bei Fußgänger u.a. Verkehrsteilnehmer
	Bushaltstellen zu wenig, Bushaltstelle bei d. Orangerie fehlt
	Fußwege kaum barrierefrei

	Nahverkehr
	ÖPNV: Wenig Busse am Abend und am WE
	ÖPNV Konzept schlecht seit Umstellung von Schlüsselbus auf Stadtbuss Konzept - gerade für ältere ist die Umstellung bis heute nicht einfach
	Straßenzustand schlecht (Gefahr für Autos und Fußgänger-Fahrbahnschwellen, Spielstraße)
	Risiko eines neuen Industriegebietes am Flugplatz!!! Der kommende Verkehr und Verlust der Natur

Infrastruktur	Müll/Verschmutzungen im Stadtteil, See, Wald (14x) durch Abfall, Hundehaufen,
	Vandalismus (4)
	Straßen/Fußwege marode (3x), Radwege nicht vorhanden (Kolpingstr.)
	Infrastruktur (insgesamt 3 x)
	Kleingärten (3x): erhebliche Geruchsbelästigung/Lärmbelästigung; Erwerb lange Warteliste
	Belästigung durch Besucher der Gastronomie bis in die Morgenstunden. (insgesamt 2 x) (bei Haus Limone)
	Subjektives Ansehen des Stadtteils (2x): Laternen defekt, ungepflegte Wege
	Autobahnzubringer Gewerbegebiet Ansiedlung und Verringerung/ Versiegelung der Grünflächen
	Beleuchtungen schwach und manchmal auch kaputt (z.B in der Wichernstraße)
	Beschäftigungen in Tiefgaragen
	Das angedachte Gewerbegebiet, das die Einpendelquote (sowieso schon ein Rekordwert in Deutschland) und den Verkehr drumherum weiter erhöht, die Mieten treiben wird und das knappe Kitaangebot weiter verschlimmert. Am besten Hochregallager, die dann von etlichen LKW angefahren werden und lokal kaum Erträge bringt.
	Die Sicherheit des Verkehrs ist unbedacht strukturiert. In fast jeder Straße werden Drogen gedealt und weitere Straftaten ausgeübt. Besonders in der Straße "Am Stadtwald" bis zur Sparkasse finden sich immer wieder Drogendealer zusammen.
	Bildung ist für Offenburg grundsätzlich ein schwieriges Thema. Kultur und Freizeit ist sehr minimal gehalten und nicht attraktiv.
	Einzig der ÖPNV funktioniert in Albersbösch recht gut.
	In Albersbösch wird keinerlei Sicherheitsgefühl sowie Heimatsgefühl mehr hervorgerufen. Dies wurde in den letzten paar Jahren vollkommen zerstört und die Ortschaft verwahrlost. Die neuen Gebäude und Modernisierungen ändern hierbei nichts an der Verkommenheit.
	Entfernung zur Innenstadt; etwas ab vom Schuß
	Fernwärme nicht überall verfügbar
Gefahr Gewerbegebiet auf flugplatzgelände	
Gelegentlich Lärmbelästigung durch zu laute Musik als auch in Wohnungen (z. B. der beiden Hochhäuser).	
Internet schlecht; Kein Glasfaseranschluss	
immer mehr Menschen, Verdichtung, keine großen Wohnungen, zu hohe Geschwindigkeiten, zu viel Verkehr,	
KEINE Nachverdichtung, da jetzt schon SEHR HEIß im Sommer mehr grüne Inseln, z.B. Penny Parkplatz/Rabenplatz	

	Pläne zu neuem Gewerbegebiet im Süden
	mehr Spielstraßen, mehr Sauberkeit,
	wenig Infrastruktur für E-Fahrzeuge
	wenig Mülltonnen
	wild parkende Autos, alle abgesenkten Bordsteine werden zugeparkt. Autos werden in Kreuzungen geparkt, unübersichtlich.
	Randsteine werden nicht gepflegt bzw. Unkraut wuchert, TBO reinigt nur die wichtigsten Durchgangstraßen bedingt, andere Wege überhaupt nicht. Sinkkästen und Kanalschächte werden nur bedingt gereinigt. Kolpingstraße ist für Autofahrer und Radfahrer nicht mehr gleichzeitig befahrbar, zu eng, da alles zugeparkt. Radwege müssten in Kolpingstraße zurück gebaut werden, damit Straße breiter wird für Radfahrer
	In manchen Gehwege Wurzelstolperfallen
Zunehmende Bebauung und wachsende Bevölkerung bei kaum wachsender öffentlicher Infrastruktur (Plätze, Freilächen, Turn-Festhalle, Veranstaltungsorten, etc)	

Begegnungsmöglichkeiten	Versch. Kulturen (3x), zuviel MultiKulti, Kontakte schwierig
	Begegnungsmöglichkeiten (2x);
	Ansprechpartner die nicht reagieren...
	Begegnungsmöglichkeiten: Naherholung
	Bewohner sind unsauber, lassen draußen Müll liegen Russische Bewohner wollen unter sich bleiben Als Deutscher findet man wenig Anschluss
	Feste für Familien,
	Kein Mittagessen für Senioren
	Nur der Streetworkout Platz wird genutzt. Der Skatepark ist absolute Unbrauchbar
	Teilweise mangelnde Integrationsbereitschaft v.a. russischstämmiger Mitbürger
	"Warum müssen wir uns anpassen und nicht die Neubürger?"

Freizeit/Kultur/Bildung	Freizeit (insgesamt 54x) & Kultur (4x), Kulturveranstaltungen (1)
	Angebote (12x) alle mögliche, für Ältere, für jüngere, keine Infos vorab, mehr, Vereine, Freizeit, Sport, keine kulturelle
	zu wenig Plätze/Sitzmöglichkeiten/Aufenthaltsmöglichkeiten überdacht für Jugendliche (4x)
	Nächtliche Versammlungen Jugendliche/Personen (3x), randalierend, laut (1x)
	Jugendtreff (2) öfter, mehr Möglichkeiten benötigt
	Altenpflege und die Optionen dazu sind ausbaufähig
	Begegnungsstätten Sprachbarriere, zu wenig Begegnungsmöglichkeiten
	Bildung: Bis jetzt keine Erfahrung gemacht Freizeit und Erholung oft nur abseits möglich

	Jugendgruppen; Jugendl. Laut,machen Müll, haben Langeweile
	Kein Bürgerverein
	Spielgeräte für Kleinkinder,
	Spielstraßen werden ignoriert. Außerdem wird immer mehr Fläche verbaut, oder ehemals für Kinder zugängliche Spielplätze an Wohnkomplexen mit Zäunen versperrt
	Sportgelände wurde verlegt
	Tai Chi oder ähnliches
	Wenig Spielraum für Kinder.

Soziale Themen	Soziale Themen (insgesamt 4 x), sozialer Brennpunkt; Sprachbarrieren; Spaltung sozialer Gruppen, hoher Anteil Sozialschwacher
	Kriminalität (insgesamt 3x) und noch einmal: Kriminelle Jugendliche, wachsend (Dealer,Drogen)
	Schule (3x); positive Veränderung,Schulangebote zu wenig, zu viele Ausländer
	Kindergarten,Kinderbetreuung (2x) Personalmangel,zu kulturell, wenig deutsche Tradition
	Das Montessori Zentrum Offenburg (2x)
	Bildung/ Bildung bedarf der Grundschulbetreuung bis auf 14.30 Uhr
	Wahlverhalten

Naherholung	Müll am See (4x) auf Grünflächen, Grillstellen
	Baggersee
	Flugplatz
	Grünflächen
	Natur
	keine Hundwiese;
	Konflikte verschiedener Nutzergruppen der Flächen am See;
	mehr Spielgeräte auf Spielplätzen für Kleinkinder
nächtliche Unruhen	
zu viel Musik am Bürgerwaldsee	